

In dem Konkursverfahren gegen den Bauunternehmer Sch welghöfer, Inhaber eines Baugeschäfts in Berlin SW 29, Fidicinstraße 40, Wohnung Berlin SW 29, Mittenwalder Straße 46 a, zur Zeit in Untersuchungshaft, wird der Eröffnungsbeschluß vom 3. Juni 1947 dahin, berichtet, daß der Gemeinschuldner mit Vornamen nicht Emil, sondern Christian heißt.

A\* 30. N. 27. 4 a.  
Berl (B «\* Ch arlotte a b u r g, den 22. Oktober, 24., 25. November 1947,  
Amtsgericht Berlin-Mitte

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Witwe Selda Strenger, geb. Domb, früher in Berlin NW, Klopstockstraße 37, wohnhaft gewesen, zur Zeit in Marienbad, Hotel Leipzig weilend, Mitgesellschafterin der offenen Handelsgesellschaft S. Strenger in Berlin C 2, Neue Friedrichstraße 36, Galanterie- und Spiel Warenkleinhandel, ist Anhörung der Gläubiger Versammlung

gemäß § 204, Abs. 2, K.O., Termin auf den 14. Januar 1948, 11 Uhr, vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte in Berlin-Charlottenburg, Tegeyer Weg 17—20, Zimmer 160, I. Stock, anberaumt.

Berlin, den 25. November 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 15. März 1947 verstorbenen Bauunternehmers Heinz Radtke, wohnhaft gewesen Berlin-Wilmersdorf, Mainzer Straße 24, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin, auf den 12. Januar 1948, 11% Uhr, vor dem Amtsgericht Berlin-Mitte in Berlin-Charlottenburg, Tegeyer Weg 17—20, Zimmer 160, I. Stock, anberaumt worden.

Amtsgericht Berlin-Mitte

### III. Bekanntmachungen der Wirtschaft

#### Königstadt AKUen-Gesellschaft für Grundstücke und Industrie

Die zum 5. Januar 1948 einberufene ordentlich\* Hauptversammlung unserer Gesellschaft findet erst am 17. Februar 1948, 15 Uhr, in den Geschäftsräumen unserer Zweigstelle in München, Resdendenzstraße 10, statt. Die im Verordnungsblatt von Groß-Berlin Nr. 26 vom 9. Dezember 1947 bekanntgegebene Tagesordnung bleibt bestehen/  
Berlin, im Dezember 1947.

Der Vorstand

Berliner Häuteverwertung G. m. b. H.

3. A u f r u f

Die Gesellschafter werden hiermit ersucht, ihre Adressen schriftlich bis zum 20. Januar 1948 bekanntzugeben.

Berlin-Lichtenberg, den 7. Oktober 1947.  
Herzbergs trabe 51—53.

\* Die Geschäftsleitung

#### Kapitalherabsetzungen

Frltz Werner Aktiengesellschaft

3. B e k a n n t m a c h u n g

Durch einstimmigen Beschluß der Hauptversammlung vom 1. Oktober 1947 ist das Aktienkapital unserer Gesellschaft von 12 000 000 RM auf 2 400 000 RM herabgesetzt worden. Diese Herabsetzung erfolgt durch Zusammenlegung der bisherigen Aktien im Verhältnis 1 : 5. Der Vorstand ist mit der Durchführung der Zusammenlegung beauftragt worden.

Daher werden alle Aktionäre der Fritz Werner Aktiengesellschaft hiermit zum dritten Male aufgefordert, ihre Aktien unverzüglich dem Vorstand der Gesellschaft zwecks Zusammenlegung einzureichen.

Palls die Vorlage der Aktien nicht bis zum 31. Januar 1948 erfolgt, werden sie für kraftlos erklärt.

Berlin-Marienfelde, den 2. Oktober 1947.

Der Vorstand

Kurt Brandes

RODEPA Kunstharzplatten G. m. b. H.

In der heutigen Gesellschafterversammlung der RODEPA Kunstharzplatten G. m. b. H. ist die Herabsetzung des Stammkapitals von 30 000 (dreißigttausend) Reichsmark auf 20 000 (zwanzigttausend) Reichsmark beschlossen worden.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich bei Ihr zu melden.

Berlin W 15, Fasanenstraße 72.

RODEPA Kunstharzplatten G. m. b. H.

P a p e

Askania-Werke Aktiengesellschaft, Berlin

Die in der Bekanntmachung des Verordnungsblattes von Groß-Berlin Nr. 14 vom 27. August 1947 und folgende für die Einredung der Aktien gesetzte Anschlußfrist zum 31. Oktober 1947 wird bis zum 31. Dezember 1947 verlängert.

Berlin, im Oktober 1947.

V.

Die Treuhänder

Berlin-Reinickendorfer Brotfabrik\*  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Wir zeigen hierdurch an, daß in der Gesellschafterversammlung vom 23. März 1947 unser bisheriges Stammkapital in Höhe von 5400,— RM auf 4800,— RM herabgesetzt und sodann auf 40 000,— RM erhöht worden ist.

Etwaige Gläubiger unserer Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei Ihr zu melden.

Berlin-Reinickendorfer Brotfabrik G. m. b. H.

Karl Motzold

Oskar Mettold

Terrassenhaus-Bau Gesellschaft m. b. H.

Die Gesellschafterversammlung vom 17. September 1947 hat die Herabsetzung des Stammkapitals der Gesellschaft von 100 000,— RM um 60 000,— RM auf 40 000,— RM zum Zweck\* des Erlasses der auf die Stammeinlagen noch geschuldeten Einzahlungen beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, sich bei der Gesellschaft zu melden.

Böföln-Charlottenburg, den 4. Oktober 1947.

Terrassenhaus-Bau Gesellschaft m. b. H.

Mergel

Dr. Kutzscher

#### Gläubigeraufruf:

„Tekofa“ Teppich-Klopf- und Reinigungs-Anstalt vereinigter Tapeziermeister zu Berlin e. G. m. b. H. I. L., Berlin-Schöneberg, Bessemerstraße 53 und 55.

Die Firma ist am 25. November 1937 aufgelöst. Vorsorglich werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis 31. März 1948 bei dem Liquidator Dipl.-Kaufmann Georg Kretschmer, Berlin-Charlottenburg 5r Kaiserdamm 102, v. II, anzumelden.

Berlin, den 10. Oktober 1947.

Die Liquidatoren:

Dipl.-Kaufmann Georg Kretschmer

Erna Müller

Zementgemeinschaft Nord Gesellschaft mit beschränkter Haftung I. I.

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 14. Februar 1946 bzw. 26. August 1947 ist die Firma Zementgemeinschaft Nord, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Wilmersdorf, aufgelöst.

Zu Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, sich zu melden.

Zementgemeinschaft Nord G. m. b. H. I. L.

Alfred Kathmann

Gustav Kissau

Db a I. V. X. Internationale Vertriebsgesellschaft für Ingenieurbedarf Dr. Kuros 4 Co. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 9, Königin-Elisabeth-Str. 21, ist laut Gesellschafterbeschluß vom 17. Mai 1947 aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, ihre Forderungen anzumelden.

Berlin, den 5. November 1947.

Der Liquidator: Bruno Neuko

Die Vordruckverlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin ist durch Beschluß der Gesellschafter aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, bei dem Unterzeichneten Abwickler schriftlich ihre Forderungen anzumelden.

Berlin-Charlottenburg 2, Jobensstraße 1.

Dr. Carl Wirtz, Wirtschaftsprüfer

Die GroBdenfcher Phosphat-Verband Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Berlin W 15, Emser Straße 42, ist aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft

wirden aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten Liquidator zu melden.

Berlin, den 1. Oktober 1947.

Robert Förtsch, Liquidator

Die Berliner Methaa-Vertriebsgesellschaft m. b. H., B. V.-Gasag, Berlin, ist laut Gesellschafterbeschluß vom 15. April 1947 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Unterzeichneten Liquidatoren anzumelden.

Berlin-Wilmersdorf, den 16. September 1947.

Hohenzollerndamm 42a—44a.

Die Liquidatoren:

Klegian Knaut

Deutscher Kaliverein E. V. I. L.

In der Mitgliederversammlung des Deutschen Kali Vereins E. V. Berlin vom 15. Oktober d. J. ist beschlossen worden:

1. Der Verein wird aufgelöst.

2. Zum Liquidator wird Rechtsanwalt Dr. Leonhard Longard, Berlin SW 11, Anhalter Straße 7, IV, bestellt.

Die Gläubiger werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert.

Deutscher Kaliverein E. V. I. L.

Die „Berlag“ Landeslieferungsgenossenschaft für das Kürschner-, Mützen- und Handschuhmacher-Handwerk e. G. m. b. H., Berlin NO 18, ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. Dezember 1946 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen anzumelden.

Berlin, den 30. April 1947.

Neue Königstraße 89.

Der Liquidator

### Ermäßigte Bezugsgebühren des Verordnungsblattes ab 1. Januar 1948

Ab 1. Januar 1948 ermäßigt sich die Bezugsgebühr des „Verordnungsblatt für Groß-Berlin“ von vierteljährlich 4,— RM auf 3,— RM, zuzüglich 0,36 RM Postgebühr. Der Preis des Binzeiheftes senkt sich von 0,40 RM auf 0,35 RM. Bestellungen bitten wir nach wie vor nur an den Verlag zu richten.

DAS NEUE BERLIN Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Berlin N 4, Linienstraße 139—140